

Mensch und Gesundheit

Lies den Text und ergänze anschließend die Tabelle mit den Informationen aus dem Text.

Beinahe jede Person hatte sie schon einmal – eine Bindehautentzündung

Die Bindehaut ist eine dünne Haut, die an die Hornhaut des Auges anschließt. Sie bedeckt die Lederhaut und die Innenseite der Augenlider. Einerseits schützt die Bindehaut das Auge vor Krankheitserregern, andererseits wirkt sie wie eine Gleitschicht, die die Beweglichkeit des Augapfels in alle Richtungen ermöglicht.

Auch die Bindehaut kann erkranken. Eine Bindehautentzündung erkennt man in erster Linie daran, dass das Auge gerötet ist. Oft ist das Auge in der Früh verklebt. Es sondert eine weiß-gelbliche Flüssigkeit ab und kann geschwollen sein.

Eine Bindehautentzündung kann verschiedene Ursachen haben: Es können mechanische Reizungen (z. B. durch Staub), Allergien oder auch Viren bzw. Bakterien die Gründe sein.



Foto: klauskreidler / Thinkstock

B1 Bindehautentzündung

Je nachdem, wodurch die Bindehautentzündung entstanden ist, unterscheidet man zwischen ansteckender (durch Viren oder Bakterien) und nicht ansteckender Form.

Wie eine Bindehautentzündung behandelt wird, hängt vom jeweiligen Krankheitserreger ab. Die bakterielle Form kann mit antibiotischen Augentropfen behandelt werden. Bei der Form, die durch Viren ausgelöst wurde, können Augentropfen verwendet werden, die desinfizieren. Diese Form dauert länger. Bei angeschwollenen Augen einer allergischen Bindehautentzündung helfen abschwellende Augentropfen.

Als Vorbeugung kann in jedem Fall (bei Arbeiten mit starker Schmutz- oder Staubbildung) das Tragen einer Schutzbrille empfohlen werden. Auch das regelmäßige, gründliche Waschen der Hände verhindert oftmals eine Ansteckung.

Überblick: Bindehautentzündung		
Ursachen	mechanische Reizungen (z. B. Staub)	Allergien
	Viren	Bakterien
Anzeichen der Krankheit	gerötetes Auge	in der Früh verklebtes Auge
	weiß-gelbliche Flüssigkeit	geschwollenes Auge
Behandlung	Bakterien: antibiotische Augentropfen	Viren: desinfizierende Augentropfen
	Allergie: abschwellende Augentropfen	
Vorbeugung	Tragen einer Schutzbrille	regelmäßiges, gründliches Händewaschen